

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 134 (2008)
Heft: 11: Werkstoff Holz

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

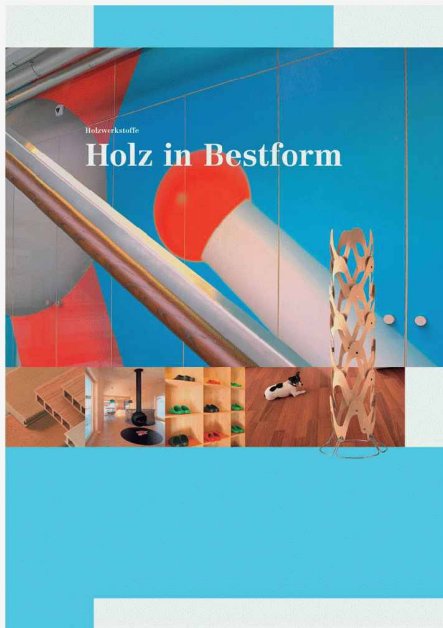
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ATTRAKTIVE HOLZWERKSTOFFE



Holzwerkstoffe Schweiz, HWS (Hrsg.): Holz in Bestform. Informationsbroschüre, 16 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, Format A4. Gratis zu beziehen bei: Lignum, Tel. 044 267 47 77, www.lignum.ch

Holz ist nicht einfach Holz – es besitzt Eigenheiten, zeigt Unterschiede von Stück zu Stück und von Art zu Art. Holz hat Charakter: unterschiedliche Farben und Texturen, Äste, Ver-

wachungen und Risse. Materialtechnische Streuwerte erschweren die Produktion gleichartiger Serien, und die Einflüsse von Wasser, Licht und Luft verändern das Holz im Verlaufe der Zeit. Praxis und Forschung haben gemeinsam die Holzwerkstoffe neu entwickelt, indem sie vermeintliche Nachteile von Holz in Vorteile umgemünzt haben. Holzwerkstoffe erweitern das Spektrum für die Anwendungen von Holz konsequent und entscheidend.

MEHRWERT

Holzwerkstoffe beruhen auf dem einfachen Prinzip, das Holz zunächst zu zerlegen und dann neu zu fügen. So entstehen Produkte mit vorausbestimmbaren und messbaren Eigenschaften, mit ausgezeichnetem Stehvermögen und perfekter Stabilität der Dimensionen. Holzwerkstoffe schaffen Mehrwert und öffnen grenzenlose Möglichkeiten der Gestaltung. Als preiswerte Artikel für den täglichen Bedarf sind Holzwerkstoffe voll und ganz in die Kreislaufwirtschaft von Wald und Holz, von Produktion und Nutzen dieses in der Natur stetig nachwachsenden Rohstoffs eingebunden. Holzwerkstoffe passen sich immer neu den wechselnden Bedürfnissen des Marktes, den immer präziser werdenden Anforderungen der Technik und den Anliegen der Um- und Mitwelt, der zunehmend kritischen KonsumentInnen an.

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Jeder Holzkreislauf kennt unterschiedliche Stationen: Wald, Holz, Konstruktion, Ausbau und Design, Umnutzung in neue Produkte (Holzwerkstoffe, Papier, Textilien usw.) und letztlich das Recycling. Die Kaskadennutzung lässt sich so lange betreiben, bis sie nicht mehr sinnvoll erscheint. Ein abschließender Nutzen zur Produktion von Energie, von Wärme oder Kälte, ist sinnvoll und vertretbar. Das dabei freiwerdende CO₂ fließt zurück in den nachwachsenden Wald, wird vom Holzzuwachs erneut aufgenommen. Holz verwirklicht so vorbildlich die nachhaltige Kreislaufwirtschaft.

INFOBROSCHÜRE

Die kürzlich neu aufgelegte, vollständig überarbeitete Informationsbroschüre «Holz in Bestform» führt präzise und leicht verständlich ins Thema Holzwerkstoffe ein. Ein «Stammbaum» der plattenförmigen Holzwerkstoffe verschafft einen systematischen Überblick. Dargestellt werden Holzwerkstoffe aus Vollholz, Furnieren, Spänen und Fasern. Zudem werden die Leichtbau- und Schichtstoffplatten sowie die neuartigen Wood Polymer Composites erläutert.

Charles von Büren, Fachjournalist SFJ, bureau.cvb@bluewin.ch

NEUES MEERESSCHUTZGEBIET IM PAZIFIK



Tafelkorallen-Riff in der neu zum Schutzgebiet erklärten Zone um die Kiribati-Islands (2002) (Bild: AP Photo/New England Aquarium, David Obura, HO)

(km/sda/reuters) Der Inselstaat Kiribati im Pazifik hat ein Meeresschutzgebiet von der Grösse Kaliforniens eingerichtet. Es handle sich mit 410.000 km² Fläche um die weltgrösste Schutzzone dieser Art, teilte die Naturschutzorganisation Conservation International mit. Im Schutzgebiet befindet sich eine der letzten intakten Gruppen von Korallenriffen. Durch Klimaveränderungen und Überfischung ist die Artenvielfalt in der zwischen den Fidschi-Inseln und Hawaii gelegenen Region gefährdet. «Die Schaffung dieses beeindruckenden Meeresschutzgebietes durch einen kleinen Inselstaat bedeutet ein Engagement historischen Ausmasses», sagte der Präsident von Conservation International,

Russell Mittermeier. In dem Gebiet soll es mehr als 120 Korallen- und mehr als 520 Fischarten geben, von denen einige noch nicht erforscht sind. Kiribati bemüht sich um mehr internationale Unterstützung, um in dem Schutzgebiet gegen illegalen Fischfang vorgehen und einen Treuhandfonds einsetzen zu können. Daraus sollen unter anderem Einnahmenverluste des Staats aus dem Verzicht auf kommerziellen Fischfang beglichen werden. Einheimische Fischer sollen dagegen in dem Gebiet weiter ihrem Erwerb nachgehen dürfen.

www.conservation.org; 25-minütiger Film der Forschergruppe von ihrer Arbeit im Schutzgebiet: www.phoenixislands.org/movie.html